

Inhaltsübersicht

1. Kapitel: Problemaufriss	1
A. Entwicklung in der Rechtsprechung	2
I. Zwangsversteigerung eines Kriegsschiffes	2
II. Herausgabe eines mit einem Rathaus bebauten Grundstückes.....	3
III. Herausgabe einer versteigerten öffentlichen Sache (Stadtsiegel)	3
IV. Herausgabe einer ersessenen öffentlichen Sache (Rheinsteinbögen)	5
V. Duldungsverpflichtung des Eigentümers hinsichtlich der Nutzung einer res sacra	6
VI. Herausgabe von Aktenbeständen bei Besitzstörung.....	7
VII. Zusammenfassung der Rechtsprechungsentwicklung.....	8
B. Weitere Untersuchung hinsichtlich Sicherungsinstrumenten im Recht der öffentlichen Sachen	9
2. Kapitel: Die traditionelle Lehre des Rechts der Öffentlichen Sachen	11
A. Umriss der Rechtsmaterie öffentliches Sachenrecht	11
I. Öffentliches Sachenrecht als Rechtsmaterie.....	12
II. Entstehungsvoraussetzungen einer Öffentlichen Sache	18
III. Rechtsnatur der öffentlichen Sache	23
B. Einteilung der öffentlichen Sachen.....	34
I. Öffentliche Sachen im Zivilgebrauch.....	34
II. Öffentliche Sachen im Verwaltungsgebrauch	35
III. Res sacrae.....	36
IV. Abgrenzungen.....	36
C. Zusammenfassung	37

3. Kapitel: Instrumente zur Störungsbeseitigung und somit Sicherung des widmungsgemäßen Gebrauchs	39
A. Einführung	39
I. Gang der Untersuchung	39
II. Begriff der „Sicherungsinstrumente“	41
B. Sicherungsinstrumente bei gesetzlich geregelten öffentlichen Sachen	43
I. Straßenrechtliche Möglichkeiten zur Widmungssicherung	43
II. Wasserrechtliche Möglichkeiten zur Widmungssicherung	75
III. Ergebnis für die geregelten Materien des öffentlichen Sachenrechts	101
C. Sicherungsinstrumente bei „nicht gesetzlichen“ öffentlichen Sachen	102
I. Eigenständige Sicherungsinstrumente nach öffentlichem (Sachen-)Recht	103
II. Allgemeine einfachgesetzliche Sicherungsinstrumente	109
4. Kapitel: Einwände gegen „nicht gesetzliche“ Sicherungsmittel	113
A. Erfordernis der Verlautbarung der Widmung an Sachen im Verwaltungs- und Anstaltsgebrauch	116
I. Publizitätsgebot als Begründungserfordernis öffentlicher Sachenrechte	117
II. Publizitätsmittel und Wirksamkeitsvoraussetzungen nach öffentlichem Recht	121
III. Ergebnis	129
B. Verstoß gegen das Prinzip vom Vorbehalt des Gesetzes	130
I. Verletzung von Art. 14 GG	130
II. Rechtfertigung von Eingriffen	141
III. Ergebnis	163
C. Die Einführung öffentlicher Sachenrechte durch die Exekutive als Kompetenzproblem	164
I. Gesetzesauftrag durch Art. 14 Abs. 1 S. 2 GG	164

II.	Kompetenzzuweisung aus dem allgemeinen Gesetzesvorbehalt	165
III.	Ergebnis	174
D.	Verstoß gegen sachenrechtliche Prinzipien.....	175
I.	Typenzwang der Sachenrechte.....	175
II.	Nulla res sua servit – Grundsatz.....	175
III.	Ergebnis	177
E.	Zusammenfassung.....	177
5.	Kapitel: Sicherungsinstrumente bei den res sacrae: Die res sacra als Sondermaterie im öffentlichen Sachenrecht	179
A.	„Schutzordnungen“ der res sacrae.....	179
I.	Schutzordnung des öffentlichen Sachenrechts	180
II.	Verfassungsrechtlicher Schutz der res sacrae.....	205
III.	Verfahrensrechtliche Vorgehensweise.....	207
IV.	Zusammenfassender Überblick.....	208
B.	Ergebnis zu den res sacrae insgesamt.....	212
6.	Kapitel: Zusammenfassung der Ergebnisse	213
A.	Zusammenfassung in Thesen.....	213
B.	Fazit	213
	Literaturverzeichnis	219